

Cottbuser Kindermusical macht diesmal alles anders

„Diesmal ist alles anders“, sagt der künstlerische Leiter Torsten Karow, der sich gemeinsam mit dem Cottbuser Kindermusical auf das Europäische Jugendmusicalfestival vom 2. bis 7. Oktober im pfälzischen Herxheim vorbereitet. „Jedes Solo, jede Chorstimme wird live gesungen. Nur die Musik kommt vom Band. Das ist ein Novum in der Geschichte des Cottbuser Kindermusicals.“



Auf die Darsteller des Cottbuser Kindermusicals warten beim Festival in Herxheim neue Herausforderungen.

Sonst wird üblicherweise mit Halbplaybacks gearbeitet, auf denen Musik und Chorstimmen zu hören sind. „Der Sologesang ist bei uns seit Jahren schon live. Die Arbeit mit Halbplaybacks ist eine übliche Praxis. Sogar bei Konzerten bekannter Künstler und Bands

wird dieses Mittel eingesetzt. Die Hintergrundstimmen verdichten den Gesamtklang“, so Karow.

Für das Festival in Herxheim ist Livegesang von Solisten und Chor Bedingung. „Gemeinsam mit dem Förderverein und einem erfahrenen Technikerteam stellen wir uns dieser Herausforderung“, sagt Karow. Regisseurin und Autorin Andrea Kulka stimmt das Stück mit den Choreografinnen Verena Otto und Yvonne Kirschke derzeit auf die veränderten Bedingungen ab „Nicht nur der Livegesang, auch die personellen Umbesetzungen lassen die Kinder und Jugendlichen wieder ganz neue Spielideen auf der Bühne finden. Wir wachsen an unseren Aufgaben“, erklärt Andrea Kulka.

Rund 50 Ensembles hatten sich für das Festival in Herxheim beworben. «Die dort angebotenen Workshops bereichern die künstlerischen Fähigkeiten der Musicalaktiven unheimlich», sagt Karow. In Herxheim herrsche ein kreativer Geist, der alle Beteiligten nicht nur für Kommendes inspiriere, sondern auch als besonders schöne Erinnerung bleibe. «Jedenfalls war es vor zwei Jahren so», sagt Torsten Karow. Damals hatte das Ensemble zwei Awards erhalten. Die Produktion „Lilli, die kleine Knautschmaus“ bekam die Auszeichnungen für die „Beste Eigenproduktion“ und für die „Beste Hauptdarstellerin“ Isabella Dewes. Diese junge Künstlerin spielt im neuen Musical „Wenn Bäume sprechen“ auch wieder mit. (red/jb)

Zum Thema Die Vorstellungen

- Am 20. und 21. sowie am 27. und 28. September jeweils um 15 Uhr läuft das Musical „**Wenn Bäume sprechen**“ erneut. Veranstaltungsort ist laut Pressemitteilung das Lehrgebäude 9 der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus.
- Karten unter Telefon 0355 25730, Infos unter www.cottbuserkindermusical.de